

Caren Jeß

Knechte

5 H

UA: 15.2.2022 / Kosmos Theater Wien / Regie: Ebru Tartici Borchers

„Sozialkompetenz , ey.“ Zum Glück müssen Kevin, Aslan und Özgür an diesem Schwachsinn nicht mehr teilnehmen. Lieber laufen sie in der quadratischen Endlosschleife des Gefängnishofs vor ihren Verbrechen davon. Und da gibt es hier tatsächlich einiges zum Davonlaufen: Totgefahrene Schwangere, aufgeschlitzte Prostituierte, rausgerissene Herzen, Ehrenmord. Dagegen ist Aslans geklautes Auto eher eine Kleinigkeit. Aber Stacheldraht verbindet. Aslan, mach den Löwen, rufen sie. Aber er geniert sich. Aslan beginnt erst dann zu brüllen, als Özgürs Gefühle die Frage nach dem WARUM erzwingen und die (Gefängnishof)- Welt einfach in sich zusammenfällt.

Komisch derb und poetisch zart beschreibt Caren Jeß die Ambivalenz einer potenten und brutal wirkenden Gesellschaft, die Risse bekommt, als sie gezwungen wird, sich mit den tieferliegenden Schichten ihres Gegenübers auseinanderzusetzen. Ein ungemein weiblicher Blick auf männliche Verhaltensmuster.

Übersetzt in: Turkish